

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Familiaria colloquia selecta et adornata

Helwig, Christoph

Marpurgi Cattorum, 1671

42. Redux è militia. Einer der aus dem Krieg ist wiederkommen. Ex eodem

urn:nbn:de:bsz:31-102354

sey von einem Engel auß dem
Himmel gebracht.

T. Das heiff nicht den Men-
schen von der Thorheit ertedi-
get/ sondern die Art der Nar-
rerey verändert.

A. Das ist gewiß also/ ohn
daß er nunmehr lustiger to-
bet/ (lieblicher schwerer.)

T. Zuvor pflegt ich nicht
viel zu geben auß das Fabel
werck/ das man gemeintlich
von den Gespensten sagt/ aber
hinfüro will ich viel weniger
drauff geben. Dann ich arg-
wohne von den Leute die gern
glauben/ und die dem Fauno
gleich seynd / seyen viel als
wahr aufgeschrieben worden/
die mit gleicher Kunst (so
meisterlich) erdichtet seynd.

A. Ich glaube die meisten
seyen dieser Art.

A. Sic est profectò,
nisi quòd nunc insanit
suavius.

T. Antehac non so-
leo multum tribuere
fabulis, quæ vulgò fe-
runtur de spectris, sed
posthac multò minus
tribuam: suspicor e-
nim ab hominibus
credulis, & Fauni si-
milibus, multa pro ve-
ris prodicia literis, quæ
simili artificio sunt
assimulata.

A. Ego pleraque
hujus generis esse cre-
do.

XLII. *Trasym. Colloq.* XLII.

Einer der auß dem
Krieg ist widerkommen.

Redux è mili-
tia.

Hanno, *Trasymachus.*

H. Wo komstu wieder zu.

H. Unde redi no-
unq.

376 Einer der aus dem Krieg ist wider kommen.

uns her als Vulcanus, der du bis Vulcanus, qui
als Mercurius warest hinweg. Mercurius hinc abie-
gezogen? ras?

T. Was er zehlestu mir vor Vulcanos oder Mercurios? T. Quos Vulca-
nos, aut quos Mercurios mihi narras?

H. Weil einen daustre/als H. Quia alatus vi-
hetrestu Flügel, da du wegzo- debare, cum abires,
gest/ jetzt hindest du nun. nunc claudicas.

T. Also pflegt man auß T. Sic è bello redi-
dem Krieg wider zu kommen. ri solet.

H. Was hastu im Krieg H. Quid tibi cum
aufschaffen gehabt/ ein Mensch bello, homo quavis
süchtiger (forchtamer) als damâ fugacior?
irgend ein Gembs?

T. Die Hoffnung einer gu- T. Spes prædæ
ten Beute (eines Raubs) reddiderat fortem.
hatte mich starck (muthig) ge-
macht.

H. Bringstu dann viel H. Multum igitur
Beute mir? referes manubiarum?

T. Warlich einen lähren T. Imò zonam iaz-
Säkel. anem.

H. So drückst dich auch die H. Tantò minus
Last desto weniger/ (so trägt gravare sarcinâ.
stu dich nicht müde)

T. Aber mit Bubenstücken T. Atqui sceleribus
komm ich wol beladen wider. onustus redeo.

H. Das ist fürwahr ein H. Gravis profectò
schwere Bürde/wander Pro- sarcina, si verum
phet

phet war sagt/ der die Sünde
Dies nennet.

dicit Propheta , qui
peccatum appella-
plumbum.

T. Ich hab da mehr Easser
beyds gehen/ und begavgen
als zuvor jemats in meinem
ganken Leben.

T. Plus illic scele-
rum & vidi, & patra-
vi, quam unquam an-
te hac in omni vitâ.

H. Wie gefâte dir dann
das Soldaten Leben?

H. Ecquid igitur
aridet vita militaris?

T. Es ist weder nichts ver-
suchters noch armseligers.

T. Nihil neq; sce-
lestius neque calami-
tosus.

H. Was kompt dann de-
nen in Sinn/ die umb Geld
(umb ein Pfening) gedingt
welche umbsonst in den Krieg
lauffen/ nichts anders/ als zu
einer Basterey?

H. Quid igitur in
mentem venit istis,
qui nummo condu-
cti, nonnulli gratis
currunt ad bellum,
non aliter, quam ad
convivium?

T. Ich kan nichts anders
abnehmen (erachten) als daß
sie von bösen Geistern gerit-
ten werden/ und haben sich
ganz dem bösen Geist und
dem Elend ergeben/ und thun
nichts anders/ als daß sie den
Todt alhier vor der Zeit zu
Halse ziehen.

T. Ego nihil aliud
conjectare possum,
quam illos agi malis
furiis, seque totos
malo dæmoni ac mi-
seriæ devovisse, nec
aliudquam hinc manes
suos anticipare.

H. So läst sich in War-
heit ansehen. Dann zu christ-
lichen Sachen können sie kaum

H. Ita quidem vi-
detur. Nam ad res ho-
nestas vix ullo pretio
durtz

nicht / woher dir das Hinden dem scis, und tibi ve-
kommen sey? nerit claudicario?

T. Kaum / so wahr / als mir T. Vix, ita me Ma-
der Kriegs-gott hinfüro nicht vors posthac malè a-
mehr helffe: ich argwo-ne das mer: Suspico, aut sa-
Kne sey entweder mit einer xo, aut equi calce læ-
Stein / oder von einẽ Pferdẽ: sum genu.

Schlag verleset.

H. Ich weiß es doch.

H. At ego scio.

T. Weißt es? Hat dir's
jemand gesagt?

T. Scis? an tibi
narravit aliquis?

H. Nein / sondern ich rah-
te es.

H. Non, sed di-
vino.

T. Wolan so sage.

T. Dicigitur.

H. Als du forchtam flo- H. Cum fugeres
hest / bistu auff die Erden ge- pavidus, collapsus
fallen / und hast dich an ein humi, offendisti in si-
harten Stein gestoßen. licem.

T. Ich wolt daß ich nicht T. Dispeream, nisi
lebte / wo du nicht nahe darbey rem acu tetigisti, ad-
gerathen hast / sogar glaub ich ed verisimile est, quod
ist, was du gerathen hast. divinasti.

H. Gehe heim / und erzehle H. Abi domum,
deinem Weib deinen Sieg / & uxori narra tuas vi-
(was du gewonnen hast.) ctorias.

T. Die wird mir ein Lob T. Illa mihi occi-
(Lied) singen / das ich nicht net haud suave enco-
gerac höre / der ich nackend mium, qui nudus red-
wiederkomme. cam.

H. Woher willst du aber wi- H. Sed unde resti-
der.

380 Einer der auß dem Krieg ist widerkommen.
dergeben / was du geraubet tu es quod rapuisti?
hast?

T. Ich habß vor langem T. Jam pridem re-
wieder geben. stitui.

H. Wem? H. Cui?

T. Den Huren/ den Wein- T. Scortis, Oeno-
schencken/ und denen/ die mir polis, & iis, qui me vi-
im Bretspiel abgewonnen cerunt aleã.
haben.

H. Frey Kriegisch/ es ist H. Satis militari-
billich/ daß/ was übel gewon- ter, par est, ut, quod
nen ist/ ärger umbkome. Ich male partum est, pe-
halt aber darfür/ man hab sich jus dispereat. Verum
des Kircherraubs enthalten. à sacrilegiis, opinor,
temperatum est.

T. Ja freylich [hinder sich] T. Imò illic erat
es war da nichts heilig. Man sacrum nihil. Nec
hat weder gemeiner Häuser profanis parcitum est,
verschonet noch der Kirchen nec fanis.

H. Wie wittu es dann er- H. Quo pacto re-
statten? sarcies?

T. Sie sagen/ es dörffe T. Negant oportere
nicht ersattet werden/ was im sarciri, quod in bel-
Krieg begangen [gelobten] lo commissum sit: lu-
sey: Es geschicht billich (mit re fit, quod illic fit.
Recht) was da geschicht.

H. Vielleicht mit Kriegs- H. Jure belli for-
Recht? tassis?

T. Du verstehst (du bist T. Tenes.
recht dran.)

H. Aber das Recht ist die H. At istud jus
größte

größte (höchste) Unbilligkeit. summa est iniuria. Te
 Dich hat nicht in den Krieg non patria pietas, sed
 gebracht die Liebe gegen das prædæ spes pertraxit
 Vaterland / sondern die hoff. in bellum.
 nung des Raubs.

T. Ich betenne es (ich ge- T. Fateor, ac arbi-
 stehe es) und halte dafür/das tror, paucos illuc ire
 wenig dahin ziehe auß einem sanctiore proposito.
 heiligern (bessern) Vorlaß.

H. Es ist etwas (es ist so H. Est aliquid in-
 ein Ding) mit vielen unsum. sanire cum multis.
 nig seyn.

T. Der Prediger hat auß T. Concionator è
 fruchtlich von der Sankel ge- suggestu pronuncia-
 sager (der Krieg sey recht und vit, bellum esse ju-
 billich. stum.

H. Der Predigstul pflegt H. Suggestum il-
 nicht zu liegen. Aber laß es lud non solet mentiri.
 seyn / daß er einem Fürsten Sed ut iustum sit
 recht sey / ist er dir drum nicht Principi, non conti-
 so bald recht. nuò iustum est tibi.

T. Ich hab von den Rabi- T. Audivi ex Ra-
 nen (gelehrten Jude) gehöret/ binis, quòd licet suã
 daß ein jeder magnach seiner cuique arte vivere.
 Kunst / was er gelernt hat/
 leben.

H. Es ist ein feine Kunst/ H. Præclara ars, in-
 Häuser anzünden / Kirchen cendere domus, diri-
 plündern / Jungfrauen schän- pere templa, violare
 den / Arme berauben / Un- virgines, spoliare mi-
 schuldige umbbringen. seros, occidere inno-
 xios. T. Die

sonnen.
 puisti >
 idem re-
 , Oeno-
 i me vi-
 militari-
 ut, quod
 est, pe-
 Verum
 opinor,
 est.
 illic erat
 . Nec
 tum est,
 acto re-
 oportet-
 d in bel-
 n fit: Iu-
 lic fit.
 belli for-
 tud jus
 größte

382 Einer der auß dem Krieg ist wieder kommen.

T. Die Mehiger werden
gedingt ein Rind zu schlach-
ten: warum wird dann unser
Kunst gestraft / daß wir ge-
dingt werden: eine zu schlach-
ten?

H. Wasstu nicht bestim-
mert [sorgfältig] wo deine
Seele hinfahren würde/wann
sichs jügeragen hette / daß du
im Krieg hettest sollen umb-
kommen?

T. Nicht so sehr. Ich hatte
gute Hoffnung im Herken.
Dann ich hatte mich einmahl
S. Barben besohlen.

H. O der Thorheit/hatte
sie dich in ihren Schuh, aufge-
nommen?

T. Es hat mich so gedaucht/
sie nicke mir ein wenig mit
dem Haupte zu.

H. Wann hat dich das ge-
daucht? Des Morgens?

T. Mein/sendern nach dem
Abendessen.

H. Aber damals/wie ich
dafür hat / hat dich auch

T. Lanii condu-
cuntur ad mactan-
dum bovem : Cur
nostra ars reprehendi-
tur , quod conduci-
mur ad mactandos
homines?

H. Non eras soli-
citus , quonam esset
migratura anima tua,
si contigisset in bello
cadere?

T. Non admo-
dum. Bona spes habe-
bat animum meum.
Nam diuæ Barbaræ
me semel commen-
dâram.

H. O Stultitiam!
Receperat illa tute-
lam tui?

T. Sic mihi visa
est , annuere capita-
liquantulum.

H. Quando istud
tibi visum est? Mane?

T. Non, sed à cæ-
nâ.

H. Sed tum , ut ars
arbitror , etiam arbores
gedaucht

gedaucht

T. W
Aber d
stund au
dessen

H.
Wo tu
dahin?

T.
ten wir
zeit.

H.
geschm
ein ge
Schuh
ohne
nie d
werde
stern
Now

T.
hern

H.
T.
caner
wil t
Weiß

gedachte / die Bäume gehen. tibi visæ sunt ambulare.

T. Wie rähst der all Ding. T. Ut hic divinat
Aber die größte Hoffnung omnia. Sed præcipua
stund auff dem H. Christoffel spes erat in divo Chri-
dessen Bild ich täglich ansah. stophoro, cujus ima-
ginem quotidie con-
templabar.

H. In den Gezellen? H. In tentoriis?
Wo kommen die Heiligen Unde illic divi?
dahin?

T. Mit einer roten hat- T. Carbone pin-
ten wir ihn gemahlt am Ge- xeramus illum in ve-
zelt. lo.

H. Ohne zweifel war der H. Nimirum haud-
geschickte S. Christoffel nicht quaquam ficulneum,
ein geringer oder schwacher ut ajunt, præsidium
Schutz/wie man sagt. Aber erat Carbonarius il-
ohne Schimpff / ich sehe nicht le Christophorus. Sed
nie du edarst außgeschibnet extrajocum, non vi-
werden von so grossen La- deo, qui possis expiari
stern / du ziehest dann nach à tantis flagitiis, ni-
Now. si te conteras Ro-
mam.

T. Ich weiß wol ein kür- T. Imò novi viam
hern Weg. brevior.

H. Welchen? H. Quam?

T. Ich wil zu den Domini- T. Ibo ad Domi-
caner Mönchen gehen? Da nicanos: Illic pauld
wil ich ein wenig mit den transigam cum com-
Beschwärtern handeln. missariis.

H. Auch

384 Einer der auß dem Kriege ist wieder kommen.

H. Auch wegen des Kirchentranck? H. Etiam de sacri-
legiis?

T. Wann ich schon Christum selbst beraubt/ und den Kopf darzu abgehauen hätte/ so reichen grossen Ablass und Macht haben sie zuversünnen. T. Etiam si Christum ipsum spoliassetim, ac decollassetim, tam largas habent indulgentias, & auctoritatem componendi.

H. Es ist gut/wann Gott euer Vergebung vor annehmen (kräftig) halten wird. H. Bene habet, si vestram compositionem Deus ratam habuerit.

T. Ja ich fürchte mehr/das sie der Teuffel nicht mehr vor kräftig halte: Dann Gott ist von Natur verfühlich. T. Imò magis metuo, ne diabolus non habeat ratam. Nam Deus naturà placabilis est.

H. Was wiltu dir für ein Priester erwählen? H. Quem tibi sacerdotem deliges?

T. Welchen ich merken werde/ das er am wenigsten Scham und Gewissen habe. T. Cui cognovero quàm minimum esse frontis ac bonæ mentis.

H. Das ja das Maul dem Lattich gleich sey/ (das ja einer sey wie der ander/ das gleich und gleich zusammen komme) von dem wirstu rein zum Tisch des Herrn geben. H. Ne non habeant similes labra lanæ & tucas. Ab illo purus abibis ad Corpus Dominicum?

T. Warum nicht? Wann T. Quidni? Post-

ich

ich den Wust der Sünden eaquam semel effude-
 einmaßt in seine Karpe werde ro sentinam in illius
 aufgeschütt haben/ werde ich cucullam, ego me ex-
 mich) der Last entlediger ha: oneravero sarcinã:
 ben/ er mag zusehen/ der mich Ipse viderit, qui ab-
 loß spricht. solvit.

H. Wie weißtu/ob er dich loß spreche?
 H. Qui scis, an ab- solvat?

T. Ich weiß es.

T. Scio.

H. An was für einer An- zeigun?
 H. Quonam indi- cio?

T. Diereißt er die Hand außs Häupt legt/ und mur- imposit capiti, ad-
 melt darzu / ich weiß nicht murmurans, nescio
 was. quid.

H. Wie wann er dir alle deine Sünde wiedergebe/was er dir die Hand auflegt/ und dir dich darzu marmelt: Ich sprech dich loß von allen Gut- thunen/ deren ich keine an dir finde: Und setze dich wieder in deine Sitten (Gewonheit) und laß dich also gehen / wie ich dich bekommen habe.
 H. Quid si reddat tibi omnia peccata tua, cum manum im- ponit, hæc admur- murans: Absolvo te ab omnibus benefa- ctis, quæ nulla in te comperio: & restituo te tuis moribus, ta- lemque dimitto, qua- lem accepi.

T. Er mag zusehen/was er sage/ mir ist genug/ daß ich glaube/ ich sey loß gesprochen.
 T. Viderit ille, quid dicat: mihi satis est, quodd me credo abso- lutum.

H. Das glaubstu aber mit
 H. Sed istud tuo
 X deinet

386 Einer der von Jerusalem ist widerkommen.

deiner Gefahr. Vielleicht periculo credis. Fort-
wirds Gott nicht genug seyn/ talis non fuerit satis
dem du schuldig bist. Deo, cui debes.

T. Wo komstu mir ent- T. Unde tu mihi
gegen her / der du mir auß ei- obuius, qui mihi con-
nem stillen und ruhigen Ge- scientiam e serenâ
wissen ein unruhigemachen? nubilam redderes?

H. Das ist ein glückliche H. Felix occurfus!
entgegenkunft! es ist ein gute Bona avis est obuius
Vogel [Zeißen] ein Freund amicus, qui benè mo-
der einem begeynet, der guten near.
Nacht gibt.

T. Ich weiß nicht wie gut T. Nescio quàm
er sey / gewislich ist er nicht bona, certè parùm
sehr lieb. suavis.

XLIII. *Trasm.* Colloq. XLIII.

Einer der von Jerusale^m Redux ab Hiero-
lem ist widerkommen. solymis.

Arnoldus, Cornelius.

A. Sey sehr gegrüß Cor- A. Salve multùm
nel! mich hat Ieso gånker 100- Corneli, jam toto se-
Jahr nach dir verlangt. culo desiderate.

C. Gott grüß dich auch C. Salve & tu so-
mein gewünschter Besell. dalis exoptatissime.

A. Wir hatten schon keine A. Jam desperaba-
Hoffnung mehr deiner Wi- mus reditum tuum.
derkunft. Wo hastu so lang Ubi tam diu peregrina-
herum gezogen? natus es?

C. Bey